

SION CLUB LA RETE



MATCHBERICHTE SION CLUB LA RETE SAISON 2006

Begegnung: FC Sion – FC Zürich
Datum: 23. September 2006

Autor: Fanatic

Eine für uns Sionfans vor kurzer Zeit für nicht möglich gehaltene Affiche zwischen dem aktuellen Cupsieger und Leader FC Sion und dem amtierenden Meister und unmittelbaren Verfolger FC Zürich stand auf dem Programm. Froh war, wer Besitzer einer Saisonkarte ist oder wer sich bereits im Vorverkauf Tickets für das ausverkaufte Tourbillon ergattern konnte. Eine grosse Anzahl Retistas besammelte sich schon Stunden vor Spielbeginn im Restaurant beim Tenniscenter um sich gemütlich auf das Spitzenspiel einzustimmen.

Der Rahmen für diesen Fussball-Leckerbissen war perfekt. Weit über die offiziell zugelassenen 12'775 Fans sorgten für Gänsehaut- Atmosphäre: Mit tausenden von kleinen FC Sion-Fahnen im ganzen Stadion und einer wunderschönen Choreo im Kop Nord wurden die Spieler euphorisch empfangen. Novum: Zur Freude aller Zuschauer wurde erstmals die Walliser-Hymne vor Spielbeginn abgespielt und sofort durch x-tausend Walliser-Kehlen übernommen.

Einziges Wermutstropfen aus fantechnischer Sicht war, dass die ansonsten so zahlreich vertretenen FCZ-Fans die Auswärtsreise aufgrund von Unstimmigkeiten mit dem eigenen Verein boykottierten und uns so die Alleinherrschaft überliessen.

Die beiden Mannschaften gingen sehr engagiert ans Werk. Schnell stellte sich heraus, dass mit dem FC Zürich für einmal ein Gast im Tourbillon agierte, der ohne jegliche Komplexe aufspielte und den Wallisern alles abverlangen wird. Durch einen geschickt getretenen Freistoss von Obradovic ging Sion trotzdem verdient in Führung.

Nach der Pause bestimmten die Zürcher das Geschehen im Mittelfeld und verdienten sich durch einen Teffer von Rafael und einen satten Weitschuss vom glänzenden Margairaz in Front. Nestor Clausen verstärkte in den Schlussminuten nochmals die Offensive. Sion bemühte sich zwar, doch der Ball kam bloss selten gefährlich vor Leonis Kasten. So verstrichen die Minuten und die Zürcher spielten auf Zeit und hatten diverse Möglichkeiten zum 1:3-Treffer. Doch in der letzten Spielminute wurden die unaufhörlichen Bemühungen der Walliser Spieler und Fans belohnt: Saborio traf nach einer Flanke vors Tor mittels Schienbein zum viel umjubelten 2:2. Unglaublich, wie Zürich den sicher geglaubten Sieg noch verschenkte.

Lucien Favre meinte danach in der Presse, seine Mannschaft habe es verpasst, nach der Führung, auch noch das dritte Tor zu erzielen. Im Eifer sprach Favre von «zwei Lattentreffern», die der FCZ zu beklagen gehabt habe. In Wahrheit streifte nur ein Kopfball von Alphonse die Querstange. Inhaltlich aber behielt der FCZ-Coach recht: Der Meister hatte nach einer im Vergleich schwachen ersten Halbzeit einige Möglichkeiten, in seiner dreissigminütigen Drangperiode das Spiel zu entscheiden. «In dieser Phase hat der FCZ bewiesen, dass er besser ist als wir», sagte Clausen.

Nach dem Remis ist klar: Das Stade de Tourbillon erstarkt wieder zur Festung; noch nie hat Sitten in dieser Saison hier verloren, auch gegen den Meister aus Zürich nicht. Nur Nestor Clausen, benutzte Worte, die die Walliser Fussballhitze etwas abkühlen: «Der FC Zürich hätte

die Gelegenheit gehabt, hier auf einfache Weise zu gewinnen. Wäre ich FCZ-Trainer, hätte ich die Spieler an den Ohren genommen...»

FC Sion – FC Zürich 2 : 2

Tore: 36. Obradovic, 49. Rafael, 63. Margairaz, 93. Saborio
Stade de Tourbillon, 12'775 Zuschauer (ausverkauft)
SR: Guido Wildhaber

Aufstellung FC Sion

Vailati
Gaspoz
Kali
Pinto
Bühler
Gelson
Chedli
Reset
Obradovic
Regazzoni
Kuljic

Auswechslungen FC Sion

Diallo
Ahoueya
Saborio

Aufstellung FC Zürich

Leoni
Stahel
Tihinen
Von Bergen
Stucki
Margairaz
Dzemaili
Inler
Cesar
Alphonse
Raffael